

Meldestufe eins – Pegel sinkt wieder



Nachts Gewitter, am Vormittag Dauerregen – das geht auch am Inn nicht spurlos vorbei. Gegen 12 Uhr wurde heute seit langem wieder einmal die Meldestufe eins erreicht. Pegel: 4,20 Meter. Alle Überlaufschleusen am Innkraftwerk waren überflutet, die Eisbrecher an der Altstadt-Brücke kaum noch zu sehen. Der Pegel fällt aber bereits wieder. Nachts könnte die erste Meldestufe nochmals kurz erreicht werden, der Hochwassernachrichtendienst rechnet dann aber wieder mit sinkendem Wasserstand am Inn.